

## SERVICE

# Krokodilsfurz aus der Tuba

Barfuß-Künstler Andreas Hofmeir tritt bei Egersdörfer im Komm-Festsaal auf



Der Mann ist Professor in Salzburg, trägt aber trotzdem weder Socken noch Schuhe, wenn er auf die Bühne kommt. Die Zügigkeit untenrum sorgt für entspannte Töne bei Andreas Hofmeir.

Foto: Gerald Lang

Einer der ungewöhnlichsten, weil lässigen Tubisten, Andreas Hofmeir, tritt am Dienstag, 14. April, im Nürnberger Komm-Festsaal, Königstraße 93, auf. Anlässlich von „Egersdörfer und Artverwandte“ ist der Cross-Musiker gemeinsam mit dem Seemannschor Nürnberg und mit Kabarettist Matthias Reuter ab 20 Uhr auf der Comedy-Bühne zugange.

Man kennt ihn ja noch vom Neujahrskonzert im Opernhaus – auch dort war Andreas Hofmeir mit offenem Hemd über der Freizeithose unter den Pinguinen der Staatsphilharmonie locker und entspannt, wie

man es von ihm gewohnt ist. Nun also ist er wieder mal in Nürnberg, diesmal hat dann der Egers seinen Reiraumzug aufgrund der Prominenz der Gäste in Nadelstreifen und rotes

## Tagestipp

Hemd getauscht. Sinn macht diese Verkleidung, denn mit den Vertretern des ehrwürdigen Seemannschores kommen Sänger auf die Bühne, die jeden Respekt verdient haben. Es wird viel höherer Unsinn aus dem Bühnenraum zu vernehmen sein, aber

eben auch gute Musik, dafür sind die Protagonisten wie Matthias Reuter, dessen sprachschöpferisches Talent in der Regel für eine Untertunungsqualität sorgt, bei der angeblich länger aushält, als er n

Ebenso wie bei Professor Hofmeir vom Salzburger Mozarteum, der mit tiefen und höheren Tönen ins Programm fügen wird. Keineswegs für diesmal Carmen, Philipp Baltz, Moll und Bird Berlin.

① Das ganze gibt es zum Preis von 13 Euro, ermäßigt 8 Euro (Vorkauf). An der Abendkasse 11 Euro. Tel. (09 11) 23 11 40